

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Seminar für Klassische Philologie  
Sommersemester 2014  
Proseminar: Lexikalisch-Funktionale Grammatik  
und Latein Dozent: Jonathan Geiger

---

## Lexikalisch-Funktionale Grammatik und Latein am Beispiel von Partizipialkonstruktionen

---

Natalia Bihler  
Matrikelnummer: 2925340  
10. Fachsemester  
Gymnasiallehramt nach GymPO  
Latein und Englisch  
Dammweg 1, 69123 Heidelberg  
E-mail: Bihler@stud.uni-heidelberg.de

Mareike Weindel  
Matrikelnummer: 3037992  
9. Fachsemester  
Gymnasiallehramt nach GymPO  
Latein und Deutsch  
Danzberg 18, 76646 Bruchsal  
E-mail: Weindel@stud.uni-heidelberg.de

21. April 2016

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
1.1	Einschränkungen . . . . .	4
1.1.1	PC . . . . .	4
1.1.2	Abl. abs. . . . .	5
1.1.3	AcP . . . . .	5
1.2	Lexikoneinträge . . . . .	7
1.2.1	PC objektabhängig . . . . .	7
1.2.2	PC subjektabhängig . . . . .	8
1.2.3	Abl. abs. . . . .	8
1.2.4	AcP . . . . .	8
1.2.5	PC (substantiviert) . . . . .	9
1.3	Zeichen . . . . .	9
1.4	Syntaxregeln . . . . .	9
1.4.1	PC objektabhängig . . . . .	9
1.4.2	PC attributiv . . . . .	12
1.4.3	Abl. abs. . . . .	12
1.4.4	AcP . . . . .	13
<b>2</b>	<b>PARTICIPIUM CONJUNCTUM (attributiv)</b>	<b>14</b>
2.1	f-Struktur PC (attributiv) . . . . .	15
<b>3</b>	<b>PARTICIPIUM CONJUNCTUM (objektabhängig)</b>	<b>16</b>
3.1	f-Struktur PC (objektabhängig) . . . . .	17
<b>4</b>	<b>PARTICIPIUM CONJUNCTUM (subjektabhängig)</b>	<b>18</b>
4.1	f-Struktur PC (subjektabhängig) . . . . .	18

<b>5</b>	<b>Abl. abs.</b>	<b>19</b>
5.1	f-Struktur Abl. abs. . . . .	19
<b>6</b>	<b>AcP - Accusativus cum Participio</b>	<b>20</b>
6.1	f-Struktur AcP . . . . .	20
<b>7</b>	<b>PARTICIPIUM CONJUNCTUM (substantiviert)</b>	<b>21</b>
7.1	Variante 1: XADJ . . . . .	21
7.1.1	f-Struktur PC (substantiviert) . . . . .	22
<b>8</b>	<b>PARTICIPIUM CONJUNCTUM (substantiviert)</b>	<b>23</b>
8.1	Variante 2: OBJ . . . . .	23
8.1.1	f-Struktur PC (substantiviert) . . . . .	24
<b>9</b>	<b>dominantes Partizip</b>	<b>25</b>
9.1	dom Part - Geigers Variante 1 . . . . .	25
9.2	dom Part - Geigers Variante 2 (findet er besser) . . . . .	27
9.3	dom Part - meine Variante . . . . .	28
<b>10</b>	<b>Die Textstelle Sen. <i>epist.</i> 72.7-8 und deren Übersetzung</b>	<b>30</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>31</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Einschränkungen

Um die syntaktischen Korrektheit der produzierten (?) Sätze zu gewährleisten, müssen für die verschiedenen grammatikalischen Konstruktionen spezifische Bedingungen festgelegt werden. Da im Lateinischen im Gegensatz zu den modernen Sprachen die Wortstellung innerhalb eines Satzes nicht explizit festgelegt ist (**stimmt das als Grund?**),<sup>1</sup> müssen diese Bedingungen nicht wie üblicherweise in den Syntaxregeln, sondern im Lexikoneintrag festgelegt werden. Sie sollen zunächst für das *Participium coniunctum*, den *Ablativus absolutus* und den *Accusativus cum Participio* als allgemeine Einschränkungen definiert werden.

### 1.1.1 PC

Beim Participium coniunctum muss das Partizip in Kasus, Numerus und Genus mit seinem Bezugswort kongruent sei: (Footnote: Vgl. KSt S. 771, § 138,5a.) (SUBJ KNG) = (KNG) Das Bezugswort des Partizips ist eine grammatikalische Funktion der dem XADJ übergeordneten Struktur, und somit Element von S: (Footnote: Vgl. KSt S. 771, § 138,5a./oder: Vgl. Ebd.) (SUBJ) = ((XADJ)GF)

$$(\uparrow \text{SUBJ KNG}) = (\uparrow \text{KNG})$$

$$(\uparrow \text{SUBJ}) = ((\text{ADJ} \uparrow) \text{GF})$$

$$(\text{SUBJ XADJ}) \in (\uparrow \text{S})$$

$$\text{XADJ (KNG)} = \text{SUBJ XADJ (KNG)}$$

---

<sup>1</sup>Die gewöhnliche Wortstellung im Lateinischen ist zwar Subjekt – Objekt – Prädikat, jedoch wird diese, vor allem aus Gründen der Betonung und des Wohlklangs, nur selten streng eingehalten. Vgl. LHS S. 397, § 212.

### 1.1.2 Abl. abs.

Auch im Ablativus absolutus muss das Partizip mit seinem Bezugswort in Kasus, Numerus und Genus übereinstimmen: (SUBJ KNG) = (KNG) Partizip und Bezugswort stehen dabei immer im Ablativ: (Footnote: Vgl. KSt S. 771, § 138,5b.) (CASE) = abl

Das Bezugswort des Partizips ist keine grammatikalische Funktion der dem XADJ übergeordneten Struktur, und somit von S losgelöst: (Footnote: Vgl. KSt S. 771, § 138,5b./oder: Vgl. Ebd.) (SUBJ) = ((ADJ)GF) Im Ablativus absolutus darf kein Partizip Futur Aktiv verwendet werden (steht in den Grammatiken nirgends explizit ich glaube, dass das nur klassisch nicht belegt ist und seit Livius schon, zeigs dir aber: evtl: Footnote: Vgl. KSt. S. 760, § 136,4c oder NM S. 771, § 469.) (REL TENSE) future (das (ADJ) kann weggelassen werden, da wir ja Lexikoneintrag von Partizip x definiert haben) (sagt das letzte nicht das gleiche wie das zweite aus -> oder ich verstehe grad nicht, sorry)

XADJ (KNG) = SUBJ XADJ (KNG) = abl

$\neg (\uparrow \text{SUBJ}) = ((\text{ADJ} \uparrow) \text{GF})$

d.h. Subjekt des Abl. abs. darf eigentlich keine Rolle im übergeordneten Satz spielen; nur bei AcI geht das

$(\uparrow \text{REL TENSE (ADJ)}) \neq \text{future}$

$\neg (\downarrow \text{PRED}) = (\uparrow \text{GF PRED})$

### 1.1.3 AcP

Das Partizip und sein Bezugswort stehen auch beim Accusativus cum Participio im selben Kasus, Numerus und Genus: (SUBJ KNG) = (KNG) Dabei stehen Partizip und Bezugswort im Akkusativ: (Footnote: Vgl. KSt S. 763, § 137,2a.) (CASE) = acc Das Bezugswort des Partizips ist das Objekt der dem XCOMP übergeordneten Struktur: (SUBJ) = ((XCOMP)OBJ) Das Partizip ist beim Accusativus cum Participio stets ein Partizip Präsens Aktiv: (Footnote: Vgl. KSt S. 763, § 137,2a./oder: Vgl. Ebd.) (REL TENSE) =

present Der Accusativus cum Participio ist von einem Verb der unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung oder von facere und inducere im Sinne von ‚in einem Werk, in einem Drama darstellen, (auftreten) lassen‘ abhängig. (Footnote: Vgl. NM S. 714, § 499. im KSt ist es etwas anders definiert, dann müssten wir auch unten ändern vgl. Auszüge unten) ( kann man das im Lexikoneintrag des Partizips darstellen?? evtl. Text:) Dies kann jedoch nicht im Lexikoneintrag des Partizips direkt, sondern nur in dem des PRED der übergeordneten Struktur dargestellt werden. Dieser müsste dann folgende Einschränkung beinhalten: (VERB TYPE) = verb of perception / ‘facere’ / ‘inducere’

Grammatik Auszüge aus KSt und NM zu AcP: KSt: a) bei den Verben des Sehens, Hörens u. ähnl., wenn sie von einer unmittelbaren Wahrnehmung gebraucht werden, sowie bei den Verben des Darstellens und Einführens in Verbindung mit einem Objekte und dem Participium Praes. Act., als: Video puerum currentem NM: § 499 S. 714: (1) Bei den Verben der Wahrnehmung steht der sog. Accusativus cum Participio (AcP), wenn es um die unmittelbare sinnliche Wahrnehmung geht, oft bei videre und audire, seltener bei anderen Verben. (2) Bei den Verben facere und inducere i. S. v. ‚in einem Werk, in einem Drama darstellen, (auftreten) lassen‘ steht ebenfalls der AcP. Dem deutschen ‚auftreten als, dargestellt werden als‘ entspricht est mit PPA, wobei est häufig am Satzanfang steht.

(↑XCOMP) = ↓

(↓SUBJ CASE) = acc

(↓CASE) = acc

(↑XCOMP SUBJ) = (↑OBJ)

(↑XCOMP MOOD) = part

¬ (↑XCOMP RELTENSE) = future

VERB TYPE = verb of perception | ‘facere’ | ‘inducere’

## 1.2 Lexikoneinträge

Neben diesen allgemein gültigen Einschränkungen treten im Lexikoneintrag auch konkrete Angaben zur Bestimmung der Wortform, wie bei den Partizipien Kasus, Numerus, Genus, auf. Im Folgenden sollen exemplarische Lexikoneinträge zu den Partizipien mitto für das objektabhängige Participium coniunctum, missi für das subjektabhängige Participium coniunctum, victis für den Ablativus absolutus und iaecentem für den Accusativus cum Participio aufgeführt werden.

### 1.2.1 PC objektabhängig

<b>missum:</b>	[1]	(↑PRED)	=	‘mitto⟨SUBJ, OBJ, OBL <sub>GOAL</sub> ⟩
	[2]	(↑SUBJ)	=	((XADJ↑)OBJ)
	[3]	(↑MOOD)	=	part)
	[4]	(↑PASSIVE)	=	+
	[5]	(↑RELTENSE)	=	past
	[6]	(↑NUM)	=	sg
	[7]	{((↑GEN)	=	m
	[7.1]	(↑CASE)	=	acc )
	[7.2]	((↑GEN)	=	n
	[7.3]	(↑CASE)	=	{nom   acc} ) }

$$((XADJ↑)OBJ) = (↑SUBJ)$$

### 1.2.2 PC subjektabhängig

<b>missi:</b>	[1]	(↑PRED)	=	‘mitto⟨SUBJ, OBJ, OBL <sub>GOAL</sub> ⟩
	[2]	(↑SUBJ)	=	((XADJ↑)SUBJ) (?)
	[3]	(↑MOOD)	=	part)
	[4]	(↑PASSIVE)	=	+
	[5]	(↑RELTENSE)	=	past
	[6]	{((↑NUM)	=	pl
	[6.1]	(↑CASE)	=	nom
	[6.2]	(↑GEN)	=	m)
	[6.3]	((↑NUM)	=	sg
	[6.4]	(↑CASE)	=	gen
	[6.5]	(↑GEN)	=	{m   n} ) }

### 1.2.3 Abl. abs.

<b>victis:</b>	[1]	(↑PRED)	=	‘vinco⟨SUBJ, OBJ, OBL <sub>LOC</sub> ⟩
	[2]	(↑MOOD)	=	part
	[3]	(↑PASSIVE)	=	+
	[4]	(↑RELTENSE)	=	past
	[5]	(↑CASE)	=	{dat   abl}
	[6]	(↑NUM)	=	pl
	[7]	(↑GEN)	=	{m   f   n}

### 1.2.4 AcP

<b>iacentem:</b>	[1]	(↑PRED)	=	‘iaceo⟨SUBJ, OBL <sub>LOC</sub> ⟩
	[2]	(↑MOOD)	=	part
	[3]	(↑PASSIVE)	=	-
	[4]	(↑RELTENSE)	=	present
	[5]	(↑CASE)	=	acc
	[6]	(↑NUM)	=	sg
	[7]	(↑GEN)	=	{m   f}

induco: ⟨SUBJ, OBJ, COMP⟩  
 (↑COMP SUBJ) = ‘pro’  
 (↑COMP SUBJ KNG) = (↑OBJ KNG)

ODER

induco: ⟨SUBJ, OBJ, XCOMP⟩



$(\uparrow\text{XCOMP SUBJ}) = (\uparrow\text{OBJ})$   
 $(\uparrow\text{OBJ CASE}) = \text{acc}$

### 1.2.5 PC (substantiviert)

**Variante 1: XADJ:**

$(\downarrow\text{SUBJ}) = ((\text{OBJ}\uparrow)\text{XADJ})$  = das Subjekt der untergeordneten Struktur ist das Objekt der dem XADJ übergeordneten Struktur (welches fehlt).

## 1.3 Zeichen

$\theta$

|

$\neq$

$\in$

$\ni$

$\vdash$

$\subset$

\*

$\neg$

## 1.4 Syntaxregeln

$S \rightarrow \text{NP VP XP}$

### 1.4.1 PC objektabhängig

$S \rightarrow \text{NP VP V}$

<b>S</b>	→	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓	<b>VP</b> ↓ ∈ (↑XADJ)	<b>NP</b> (↑SUBJ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓
<b>NP</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓			
<b>VP</b>	→	<b>V'</b> ↑ = ↓			
<b>V'</b>	→	<b>PP</b> (↑OBL <sub>GOAL</sub> ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓		
<b>PP</b>	→	<b>P'</b> ↑ = ↓			
<b>P'</b>	→	<b>P</b> ↑ = ↓	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓		
<b>NP</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓			

## ALTERNATIVE FORMATIERUNG 1

<b>S</b>	→	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓	<b>VP</b> ↓ ∈ (↑XADJ)	<b>NP</b> (↑SUBJ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓
<b>NP</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓			
<b>VP</b>	→	<b>V'</b> ↑ = ↓			
<b>V'</b>	→	<b>PP</b> (↑OBL <sub>GOAL</sub> ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓		
<b>PP</b>	→	<b>P'</b> ↑ = ↓			
<b>P'</b>	→	<b>P</b> ↑ = ↓	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓		
<b>NP</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓			

## ALTERNATIVE FORMATIERUNG 2

<b>S</b>	→	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓	<b>VP</b> ↓ ∈ (↑XADJ)	<b>NP</b> (↑SUBJ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓
<b>NP</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓			
<b>VP</b>	→	<b>V'</b> ↑ = ↓			
<b>V'</b>	→	<b>PP</b> (↑OBL <sub>GOAL</sub> ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓		
<b>PP</b>	→	<b>P'</b> ↑ = ↓			
<b>P'</b>	→	<b>P</b> ↑ = ↓	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓		
<b>NP</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓			

### 1.4.2 PC attributiv

$S \rightarrow NP \ VP \ V$

<b>S</b>	$\rightarrow$	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓
<b>NP</b>	$\rightarrow$	<b>N</b> ↑ = ↓	
<b>VP</b>	$\rightarrow$	<b>V'</b> ↑ = ↓	
<b>V'</b>	$\rightarrow$	<b>PP</b> (↑OBL <sub>LOC</sub> ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓
<b>PP</b>	$\rightarrow$	<b>P'</b> ↑ = ↓	
<b>P'</b>	$\rightarrow$	<b>P</b> ↑ = ↓	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓
<b>NP</b>	$\rightarrow$	<b>N</b> ↑ = ↓	

### 1.4.3 Abl. abs.

$S_{\text{part}} \rightarrow NP \ V'$

$S \rightarrow NP \ VP \ V$

<b>S<sub>fin</sub></b>	→	<b>S<sub>part</sub></b> ↓ ∈ (↑ADJ)	<b>NP(1)</b> (↑OBJ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓
<b>S<sub>part</sub></b>	→	<b>NP(2)</b> (↑SUBJ) = ↓	<b>V'</b> ↑ = ↓	
<b>NP(2)</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓		
<b>V'</b>	→	<b>PP</b> (↑OBL <sub>LOC</sub> ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓	
<b>PP</b>	→	<b>P'</b> ↑ = ↓		
<b>P'</b>	→	<b>P</b> ↑ = ↓	<b>NP(3)</b> (↑OBJ) = ↓	
<b>NP(3)</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓		
<b>NP(1)</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓		

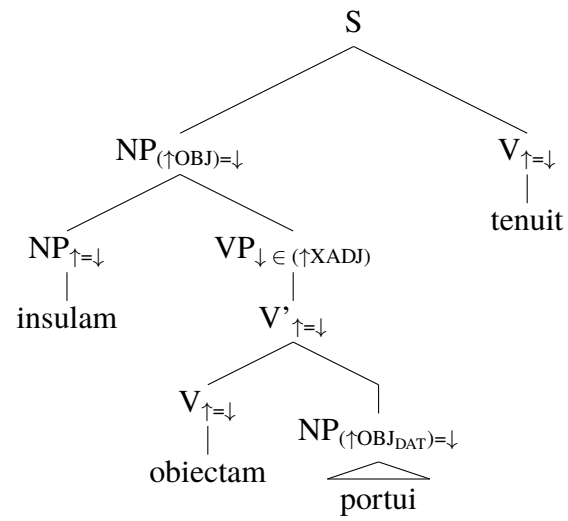
#### 1.4.4 AcP

S → NP VP V

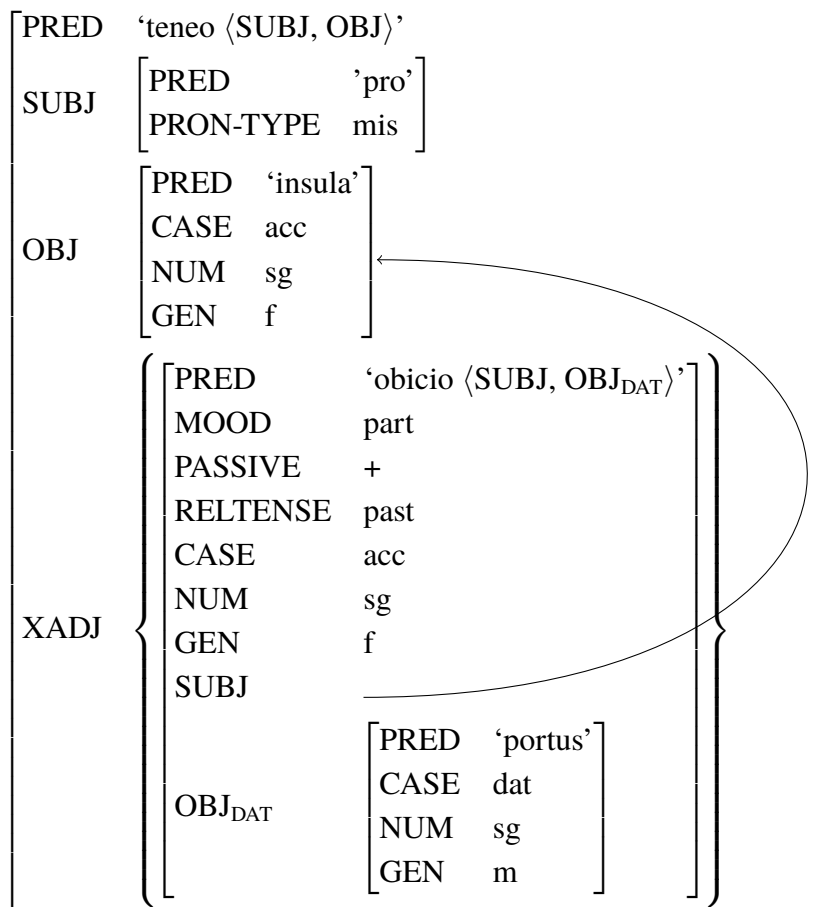
(↑OBJ) = ↓

<b>S</b>	→	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓	<b>VP</b> (↑COMP) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓
<b>NP</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓		
<b>VP</b>	→	<b>V'</b> ↑ = ↓		
<b>V'</b>	→	<b>PP</b> (↑OBL <sub>LOC</sub> ) = ↓	<b>V</b> ↑ = ↓	
<b>PP</b>	→	<b>P'</b> ↑ = ↓		
<b>P'</b>	→	<b>P</b> ↑ = ↓	<b>NP</b> (↑OBJ) = ↓	
<b>NP</b>	→	<b>N</b> ↑ = ↓		

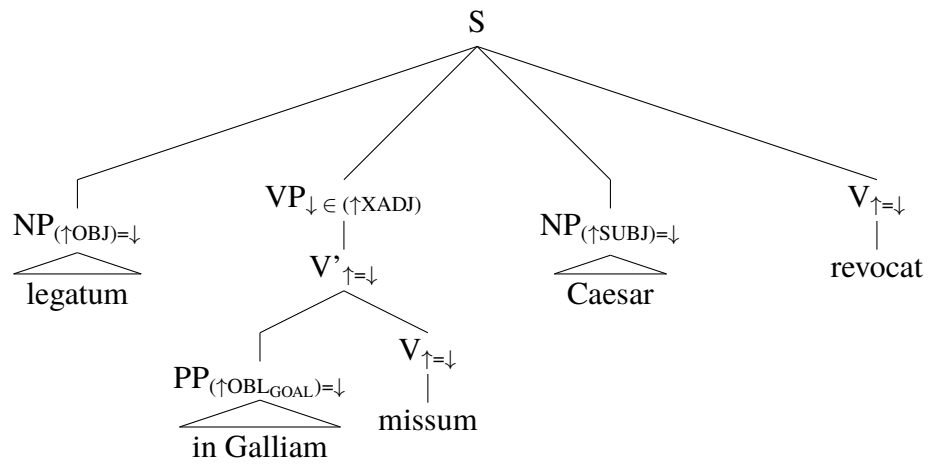
## 2 PARTICIPIUM CONJUNCTUM (attributiv)



## 2.1 f-Struktur PC (attributiv)



### 3 PARTICIPIUM CONJUNCTUM (objektabhängig)

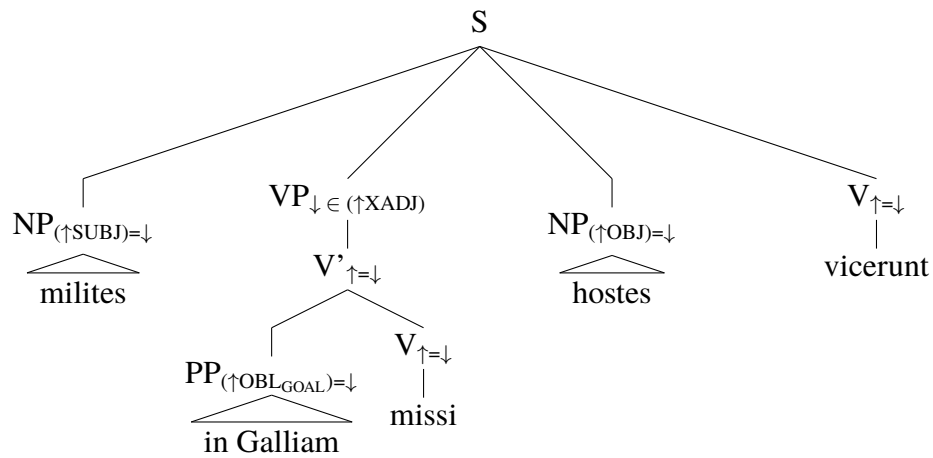




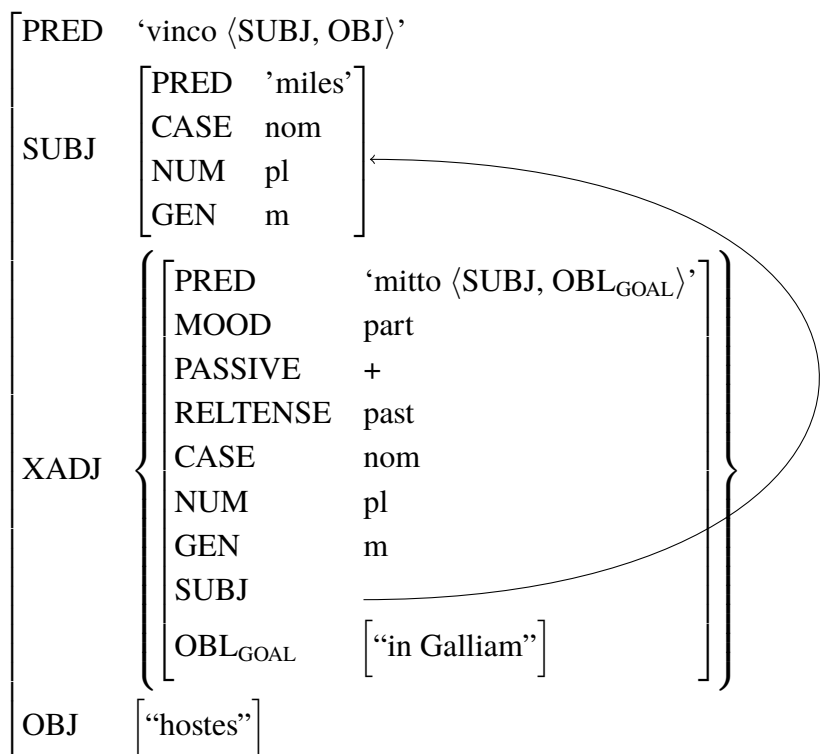
### 3.1 f-Struktur PC (objektabhängig)

PRED	'revoco <SUBJ, OBJ>'	
SUBJ	[ PRED 'Caesar'	
	CASE nom	
	NUM sg	
OBJ	[ GEN m	
	PRED 'legatus'	
	CASE acc	
XADJ	NUM sg	
	GEN m	
	SUBJ	
TENSE	present	
	NUM sg	
	PERS 3	
PASSIVE	-	
MODE	ind	

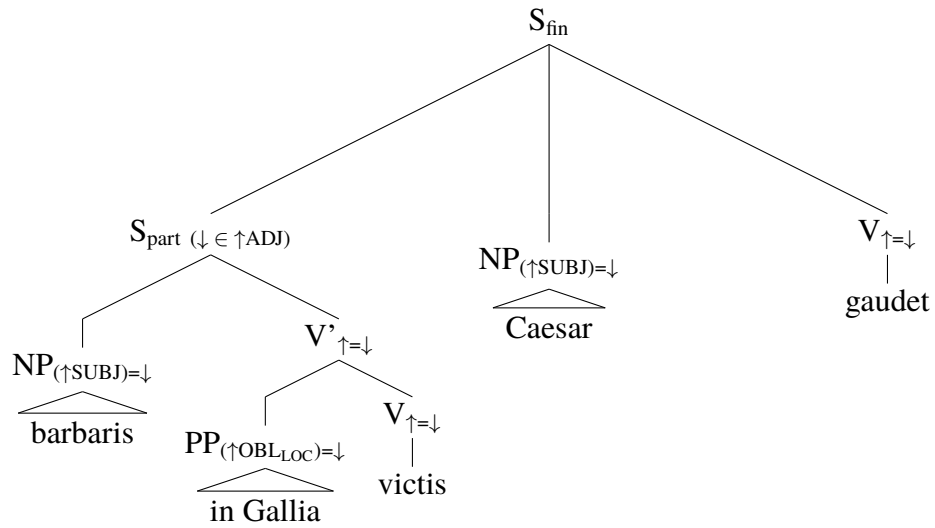
## 4 PARTICIPIUM CONJUNCTUM (subjektabhängig)



### 4.1 f-Struktur PC (subjektabhängig)



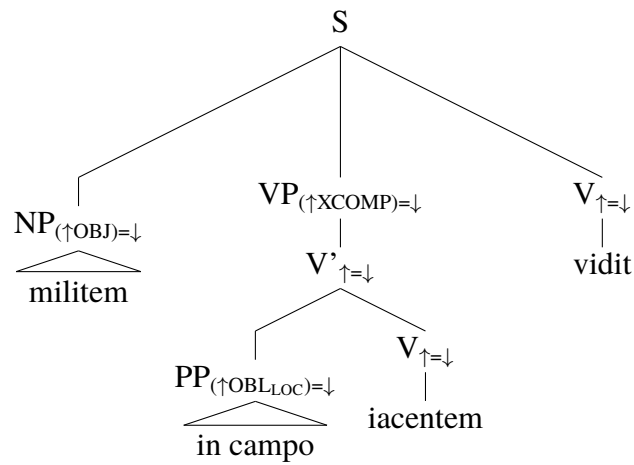
## 5 Abl. abs.



### 5.1 f-Struktur Abl. abs.

ADJ	[ PRED 'gaudeo <SUBJ>' ]	
	SUBJ [ "Caesar" ]	
	{	[ PRED 'vinco <SUBJ, OBL <sub>LOC</sub> >' ]
		MOOD part
		PASSIVE +
		RELTENSE past
	{	CASE abl
		NUM pl
		GEN m
	{	[ PRED 'barbarus' ]
		CASE abl
		NUM pl
		GEN m
	{	[ "in Gallia" ]

## 6 AcP - Accusativus cum Participio

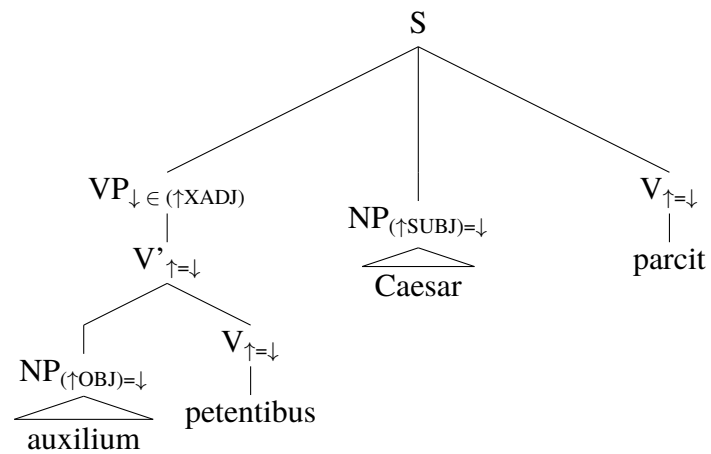


### 6.1 f-Struktur AcP

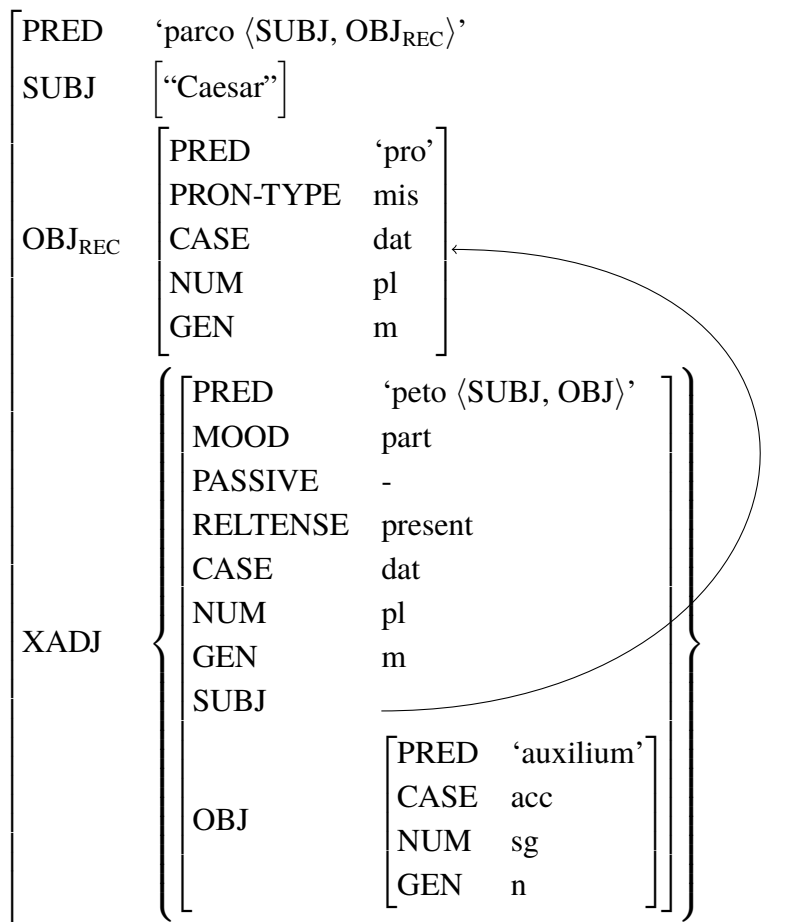
PRED	'video ⟨SUBJ, OBJ, XCOMP⟩'																		
SUBJ	<table> <tr> <td>PRED</td><td>'pro'</td></tr> <tr> <td>PRON-TYPE</td><td>mis</td></tr> </table>	PRED	'pro'	PRON-TYPE	mis														
PRED	'pro'																		
PRON-TYPE	mis																		
OBJ	<table> <tr> <td>PRED</td><td>'miles'</td></tr> <tr> <td>CASE</td><td>acc</td></tr> <tr> <td>NUM</td><td>sg</td></tr> <tr> <td>GEN</td><td>m</td></tr> </table>	PRED	'miles'	CASE	acc	NUM	sg	GEN	m										
PRED	'miles'																		
CASE	acc																		
NUM	sg																		
GEN	m																		
XCOMP	<table> <tr> <td>PRED</td><td>'iaceo ⟨SUBJ, OBL<sub>LOC</sub>⟩'</td></tr> <tr> <td>MOOD</td><td>part</td></tr> <tr> <td>PASSIVE</td><td>-</td></tr> <tr> <td>RELTENSE</td><td>present</td></tr> <tr> <td>CASE</td><td>acc</td></tr> <tr> <td>NUM</td><td>sg</td></tr> <tr> <td>GEN</td><td>m</td></tr> <tr> <td>SUBJ</td><td></td></tr> <tr> <td>OBL<sub>LOC</sub></td><td>["in campo"]</td></tr> </table>	PRED	'iaceo ⟨SUBJ, OBL <sub>LOC</sub> ⟩'	MOOD	part	PASSIVE	-	RELTENSE	present	CASE	acc	NUM	sg	GEN	m	SUBJ		OBL <sub>LOC</sub>	["in campo"]
PRED	'iaceo ⟨SUBJ, OBL <sub>LOC</sub> ⟩'																		
MOOD	part																		
PASSIVE	-																		
RELTENSE	present																		
CASE	acc																		
NUM	sg																		
GEN	m																		
SUBJ																			
OBL <sub>LOC</sub>	["in campo"]																		

## 7 PARTICIPIUM CONJUNCTUM (substantiviert)

### 7.1 Variante 1: XADJ

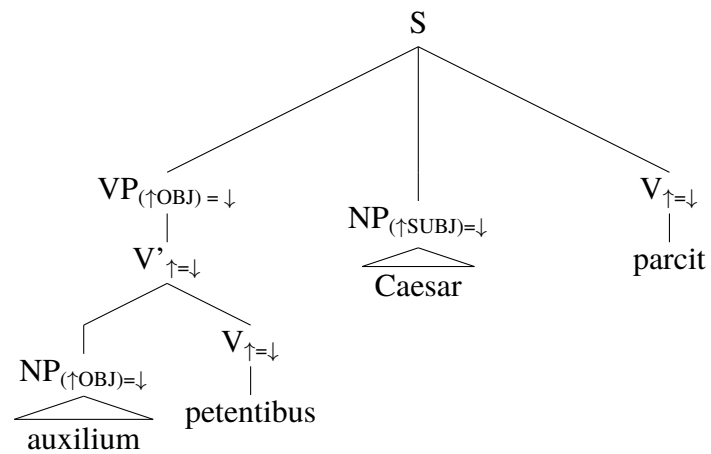


### 7.1.1 f-Struktur PC (substantiviert)



## 8 PARTICIPIUM CONJUNCTUM (substantiviert)

### 8.1 Variante 2: OBJ



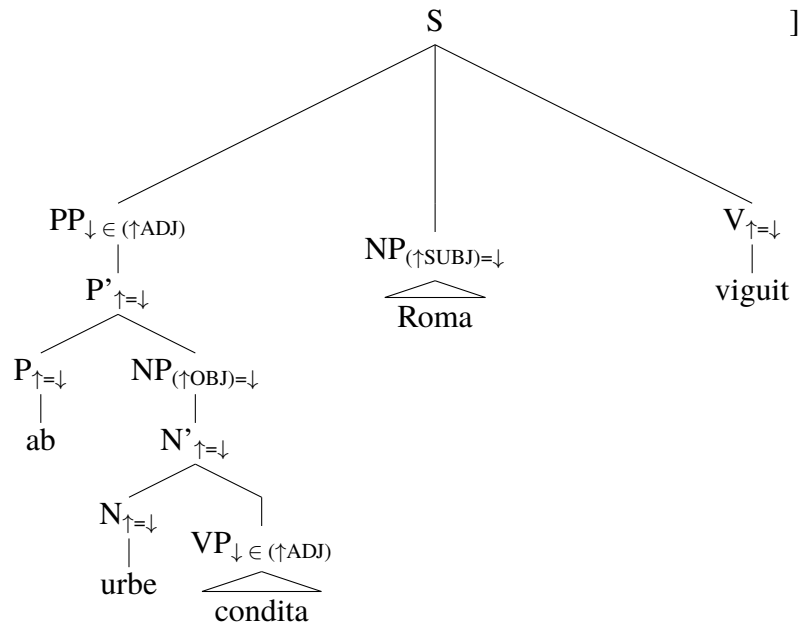
### 8.1.1 f-Struktur PC (substantiviert)

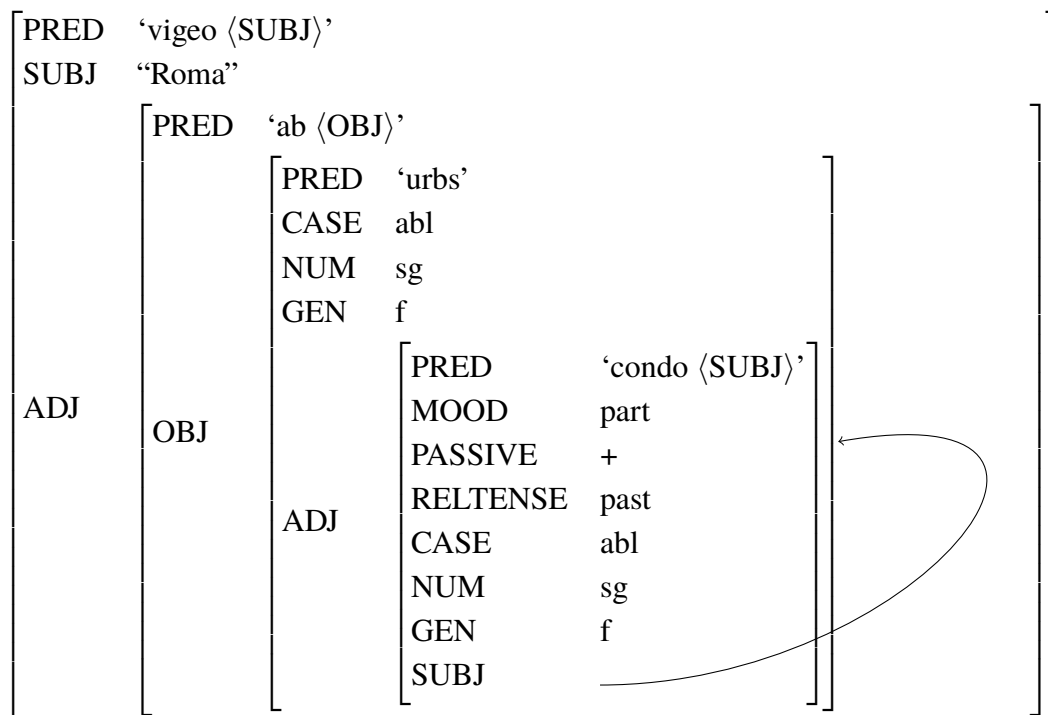
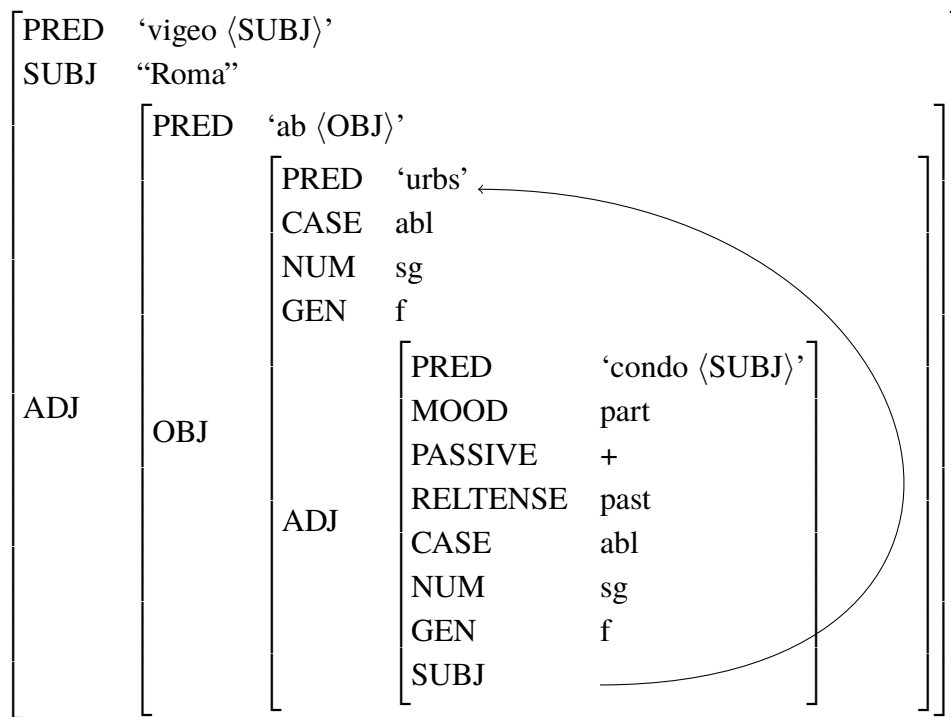
PRED	'parco <SUBJ, OBJ <sub>REC</sub> >'		
SUBJ	["Caesar"]		
OBJ <sub>REC</sub>	PRED	'peto <SUBJ, OBJ>'	
	MOOD	part	
	PASSIVE	-	
	RELTENSE	present	
	CASE	dat	
	NUM	pl	
	GEN	m	
	SUBJ	PRED	'pro'
		PRON-TYPE	mis
		CASE	dat
		NUM	pl
		GEN	m
	OBJ	PRED	'auxilium'
		CASE	acc
		NUM	sg
		GEN	n



## 9 dominantes Partizip

### 9.1 dom Part - Geigers Variante 1

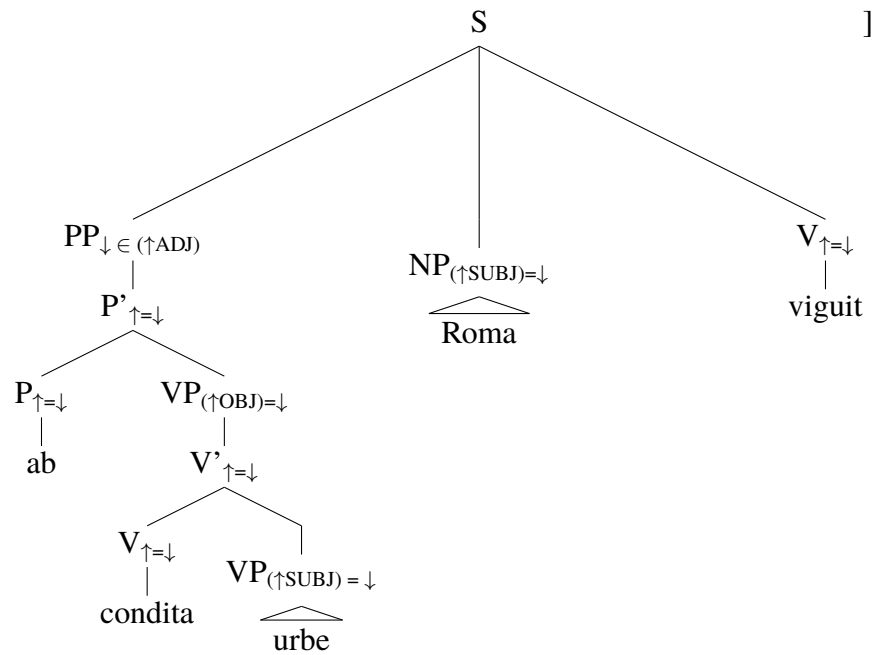




ich kapier nicht, wo genau der Pfeil hingehen soll... entweder auf urbs, aber dann wär

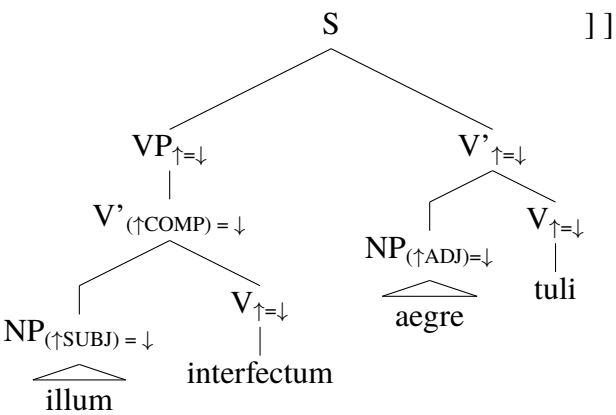
er mitten in der box, oder auf die ganze OBJ-Box... ?

## 9.2 dom Part - Geigers Variante 2 (findet er besser)



PRED	'vigeo <SUBJ>'			
SUBJ	"Roma"			
ADJ	OBJ	PRED	'ab <OBJ>'	
			PRED	'condor <SUBJ>'
			MOOD	part
			PASSIVE	+
			RELTENSE	past
			CASE	abl
			NUM	sg
			GEN	f
		SUBJ	PRED	'urbs'
			CASE	abl
			NUM	sg
			GEN	f

9.3
dom Part - meine Variante



PRED	'fero ⟨SUBJ, (OBJ), COMP⟩'																																	
SUBJ	<table> <tr> <td>PRED</td> <td>'pro'</td> </tr> <tr> <td>PRON-Type</td> <td>mis</td> </tr> </table>		PRED	'pro'	PRON-Type	mis																												
PRED	'pro'																																	
PRON-Type	mis																																	
ADJ	<table> <tr> <td colspan="2"> <table> <tr> <td>PRED</td> <td>'aeger ⟨OBJ⟩'</td> </tr> <tr> <td>TYPE</td> <td>adverb</td> </tr> <tr> <td>CASE</td> <td>indecl</td> </tr> <tr> <td>NUM</td> <td>indecl</td> </tr> <tr> <td>GEN</td> <td>indecl</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>		<table> <tr> <td>PRED</td> <td>'aeger ⟨OBJ⟩'</td> </tr> <tr> <td>TYPE</td> <td>adverb</td> </tr> <tr> <td>CASE</td> <td>indecl</td> </tr> <tr> <td>NUM</td> <td>indecl</td> </tr> <tr> <td>GEN</td> <td>indecl</td> </tr> </table>		PRED	'aeger ⟨OBJ⟩'	TYPE	adverb	CASE	indecl	NUM	indecl	GEN	indecl																				
<table> <tr> <td>PRED</td> <td>'aeger ⟨OBJ⟩'</td> </tr> <tr> <td>TYPE</td> <td>adverb</td> </tr> <tr> <td>CASE</td> <td>indecl</td> </tr> <tr> <td>NUM</td> <td>indecl</td> </tr> <tr> <td>GEN</td> <td>indecl</td> </tr> </table>		PRED	'aeger ⟨OBJ⟩'	TYPE	adverb	CASE	indecl	NUM	indecl	GEN	indecl																							
PRED	'aeger ⟨OBJ⟩'																																	
TYPE	adverb																																	
CASE	indecl																																	
NUM	indecl																																	
GEN	indecl																																	
COMP	<table> <tr> <td>PRED</td> <td colspan="2">'interficio ⟨SUBJ, (OBJ)⟩'</td> </tr> <tr> <td>MOOD</td> <td colspan="2">part</td> </tr> <tr> <td>PASSIVE</td> <td colspan="2">+</td> </tr> <tr> <td>REL TENSE</td> <td colspan="2">past</td> </tr> <tr> <td>CASE</td> <td colspan="2">acc</td> </tr> <tr> <td>NUM</td> <td colspan="2">sg</td> </tr> <tr> <td>GEN</td> <td colspan="2">m</td> </tr> <tr> <td>SUBJ</td> <td colspan="2"> <table> <tr> <td>PRED</td> <td>'ille'</td> </tr> <tr> <td>CASE</td> <td>acc</td> </tr> <tr> <td>NUM</td> <td>sg</td> </tr> <tr> <td>GEN</td> <td>m</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>		PRED	'interficio ⟨SUBJ, (OBJ)⟩'		MOOD	part		PASSIVE	+		REL TENSE	past		CASE	acc		NUM	sg		GEN	m		SUBJ	<table> <tr> <td>PRED</td> <td>'ille'</td> </tr> <tr> <td>CASE</td> <td>acc</td> </tr> <tr> <td>NUM</td> <td>sg</td> </tr> <tr> <td>GEN</td> <td>m</td> </tr> </table>		PRED	'ille'	CASE	acc	NUM	sg	GEN	m
PRED	'interficio ⟨SUBJ, (OBJ)⟩'																																	
MOOD	part																																	
PASSIVE	+																																	
REL TENSE	past																																	
CASE	acc																																	
NUM	sg																																	
GEN	m																																	
SUBJ	<table> <tr> <td>PRED</td> <td>'ille'</td> </tr> <tr> <td>CASE</td> <td>acc</td> </tr> <tr> <td>NUM</td> <td>sg</td> </tr> <tr> <td>GEN</td> <td>m</td> </tr> </table>		PRED	'ille'	CASE	acc	NUM	sg	GEN	m																								
PRED	'ille'																																	
CASE	acc																																	
NUM	sg																																	
GEN	m																																	

## 10 Die Textstelle Sen. *epist.* 72.7-8 und deren Übersetzung

Dicam quomodo intellegas sanum: si se ipse contentus est, si confidit sibi, si scit omnia vota mortalium, omnia beneficia quae dantur petunturque, nullum in beata vita habere momentum. Nam cui aliquid accedere potest, id imperfectum est; cui aliquid abscedere potest, id inperpetuum  
5 est: cuius perpetua futura laetitia est, is suo gaudeat. Omnia autem quibus vulgus inhiat ultro citroque fluunt: nihil dat fortuna mancipio. Sed haec quoque fortuita tunc delectant cum illa ratio temperavit ac miscuit: haec est quae etiam externa commendet, quorum avidis usus ingratus est. Solebat Attalus hac imagine uti: 'vidisti aliquando canem missa a  
10 domino frustra panis aut carnis aperto ore captantem? quidquid exceperit protinus integrum devorat et semper ad spem venturi hiat. Idem evenit nobis: quidquid expectantibus fortuna proiecit, id sine ulla voluptate demittimus statim, ad rapinam alterius erecti et attoniti.' Hoc sapienti non evenit: plenus est; etiam si quid obvenit, secure excipit ac reponit; laetitia  
15 fruitur maxima, continua, sua.<sup>2</sup>

Referenz auf Abbildung ??!

---

<sup>2</sup>Die Textstelle sowie der textkritische Apparat wurden entnommen aus Reynolds (1965, S. 219-20), die Zeilenangaben wurden jedoch der Einfachheit halber geändert. Auch alle übrigen verwendeten lateinischen Zitate aus den *epistulae morales* entstammen Reynolds (1965).

# **Literaturverzeichnis**

## **Textausgaben und Kommentare**

## **Sekundärliteratur**

## **Online Ressourcen**